

Landeshauptstadt Schwerin • Die Oberbürgermeisterin • Postfach 11 10 42 • 19010 Schwerin

Die Oberbürgermeisterin

Herr
Michael Milz
[REDACTED]
19055 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 6030, Aufzug C
Telefon: 0385 545-1000
Fax: 0385 545-1019
E-Mail: ob@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
2016-03-10

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
2016-04-07 Herr Czerwonka

Bürgerfragestunde zur Sitzung der Stadtvertretung am 18. April 2016

Sehr geehrter Herr Milz,

vielen Dank für Ihre Anfrage zur Bürgerfragestunde im Rahmen der Sitzung der Stadtvertretung am 18. April 2016.

Sie nehmen Bezug auf das Bürgerinformationssystem der Landeshauptstadt Schwerin.

Die Stadtvertretung und -verwaltung legen besonderen Wert darauf, dass ihre Arbeit transparent dargestellt und möglichst vielen Schwerinerinnen und Schwerinern zugänglich gemacht wird.

Auch zu diesem Zweck wurde im Jahr 2004 SESSION als Software-Lösung im Sitzungsmanagement angeschafft, mit dem u.a. das Vorlagen- und Sitzungsmanagement vollständig und einheitlich abgebildet werden. Daneben ermöglicht es den Mitgliedern und den sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadtvertretung mit dem Ratsinformationssystem die papierlose Sitzungsvorbereitung und -durchführung. Zugleich können wir mit dem Bürgerinformationssystem die Öffentlichkeit umfassend einbeziehen. Gegenwärtig sind wir dabei, auch die Aufsichtsräte städtischer Unternehmen in das System einzubinden, sodass deren Mitglieder auch hier papierlos arbeiten können und eine dauerhafte Darstellung der Arbeit erfolgen kann.

Ich denke, wir sind mit dem Rats- und mit dem Bürgerinformationssystem nicht nur Vorreiter hinsichtlich der zeitlichen Einführung, sondern mit der inhaltlich umfassenden Darstellung der Gremienarbeit in unserem Bundesland. Das macht uns zugegebenermaßen auch stolz.

Aber natürlich gilt auch hier, dass nichts so gut ist, dass es nicht weiterentwickelt bzw. verbessert werden kann.

Das Bürgerinformationssystem soll neben der Darstellung der aktuellen Gremienarbeit auch die Möglichkeit der Recherche anbieten. Die derzeit angebotenen Möglichkeiten sind in der Tat nicht optimal. Eine Volltextrecherche würde die Suche nach Vorgängen erleichtern. Sie ist derzeit im System nicht möglich.

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 - 16:00 Uhr
Di. 08:00 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des BürgerBüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
Deutsche Bank AG Schwerin
VR-Bank a.G. Schwerin
HypoVereinsbank

BIC NOLADE21LWL	IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
BIC DEUTDE33HAN	IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
BIC GENODEF1SN1	IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
BIC HYVEDE33HAN	IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85



Zu Ihren Hinweisen, Anregungen und Fragen:

1. Warum wird die Indizierung von Dateien im Bürgerinformationssystem durch Suchmaschinen bewusst und aktiv verhindert?

Die Daten des Bürgerinformationssystems unterliegen der Bewertung nach personenbezogenen und schützenswerten Informationen.

Als Dateneignerin behält sich die Landeshauptstadt Schwerin vor, die Speicherung dieser Daten durch Dritte zu unterbinden, selbst wenn Informationen zum Zeitpunkt der Publikation als "öffentlich" deklariert sind. Der Lebenslauf eines Sitzungs- bzw. Vorlagenvorgangs schließt die Veränderung dieses Status bzw. des Umfangs der bereitgestellten Daten nicht aus. Aus diesem Grund wird eine Indizierung und Speicherung durch Suchmaschinen ausdrücklich nicht gewünscht und unterbunden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass Suchmaschinen nach Indizierung unter Umständen Vorgänge bei Recherchen anzeigen, die nicht mehr aktuell sind oder sein können.

2. Wie stehen Oberbürgermeisterin und Verwaltung zu dieser unnötigen Behinderung der Bürger bei der Bildung von Standpunkten und Einschätzungen zu lokalpolitischen Themen?

Die Bewertung, dass Bürgerinnen und Bürger bei der Bildung von Standpunkten und Einschätzungen zu lokalpolitischen Themen behindert werden, sehe ich so nicht. Das Bürgerinformationssystem integriert eine eigene, zugegebenermaßen nicht optimale, anwendungsgesteuerte Recherche, deren Qualität teilweise auch vom Umfang und von der Qualität der bearbeiteten Daten und der Herangehensweise bei der Suche abhängt. Korrekt ist, dass es in der vorliegenden technischen Konstellation keine Indizierung der Dokumente durch die Recherche gibt. Diese Einschränkung bei der Suche erkennen wir als Nachteil an, arbeiten jedoch mit dem Programmanbieter bereits an einer Verbesserung.

3. Werden sich die Oberbürgermeisterin und die Verwaltung für eine zeitnahe Beseitigung der Ursache einsetzen?

Mittelfristig wird es im Rahmen eines veränderten technischen Serverumfeldes eine veränderte Installation des Bürgerinformationssystems geben, welche eine verbesserte und umfangreichere Indizierung der Daten und Dokumente zulässt und damit bessere Recherchemöglichkeiten innerhalb der Anwendung bietet.

Sehr geehrter Herr Milz, zunächst herzlichen Dank für Ihre technischen Vorschläge zur Verbesserung der Recherchemöglichkeiten.

Wie ich den Medien entnehmen konnte, bieten Sie zwischenzeitlich ein Bürger-Recherche-System an, welches auf die Daten des Bürgerinformationssystems zugreift. Hier stellen sich Fragen insbesondere zum Datenschutz und zu den Veröffentlichungs- bzw. Urheberrechten, zu denen wir ins Gespräch kommen sollten.

Insofern freue ich mich, dass am 26.04.2016 ein gemeinsames Gespräch mit Ihnen, der SIS/KSM und dem Büro der Stadtvertretung als datenverarbeitende Stelle organisiert ist. Ich denke, dass Ihre technischen Anregungen ebenso wie die rechtlich-organisatorischen Angelegenheiten ausführlich besprochen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Gramkow